

# "Eine Reise zum königlichen Hof"

Von und mit Isabelle Frank

Es handelt sich um ein authentisches historisches Ereignis, welches den ersten und einzigen Doge aus Genua aus seinem Schloss führte.

König Ludwig XIV bestand darauf, dass der Doge ihn, wie alle Monarchen Europas, nach Versailles besuchte um sein schönes Schloss in seiner ganzen Pracht zur Schau bringen zu können.



Dem Doge war es jedoch strengstens verboten, während seiner Mandatzeit, auch nur einen Schritt aus seinem Schloss zu machen.

Die Geschichte schildert in grotesker und amüsanter Weise, wie der Doge von zwei Konsuls ständig kontrolliert wird, wie der französische Botschafter ihn unter Druck stellt, was in der Küche zwischen der



verhungerten schweizerischen Wache, dem offizieller Speisenprüfer des Dogen und der Köchin Marilin vorgeht. Wundervolle und geschichtlich treue Gewänder und Perücken putzen unsere wichtigsten Hauptdarsteller der Epoche heraus.

